SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU | www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 24 | Sonnabend/Sonntag, 13./14. Juni 2026

„Für Menschen da sein“

Gabriele Nowesky über Menschlichkeit, Dankbarkeit und gegenseitigen Respekt. SEITE 3

775-Jahrfeiern in der Region

Beckwitz, Klitzschen und Rosenfeld feiern vom 12. bis 14. Juni ein besonderes Jubiläum. SEITE 4

Frauen sichtbarer machen

Katharina-von-Bora-Preis 2026 für weibliches Engagement ausgeschrieben. SEITE 10

AUTO HAUS Maluche

Entdecke die sportlichen Hyundai N Line Modelle im Power Leasing.

ab 179,- € mtl. leasen

Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel. 03421 7331-0

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Einmalige Leasingsonderzahlung 1.890,00 EUR, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 30.000 km. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2026.

775 Jahrfeier in Gräfendorf

GRÄFENDORF. Auch Gräfendorf feiert ein ganz besonderes Jubiläum: 775 Jahre Gräfendorf. Aus diesem Anlass lädt der Kultur- und Heimatverein Mockrehna e.V. gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern herzlich zum großen Dorfjubiläum **am Sonntag, 28. Juni, von 10 bis 17 Uhr** an das Forsthaus Gräfendorf ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Der Tag beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen mit den Presseler Fichtbergmusikanten. Am Nachmittag sorgt die Tanzgruppe Doberschützer Tanzsport für Unterhaltung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Gäste können sich auf leckere Speisen, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen freuen. Besonders Familien mit Kindern kommen auf ihre Kosten. Neben einer Hüpfburg und Bastelangeboten werden auch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit einem Feuerwehrfahrzeug und Mitmachaktionen vor Ort sein. Das Dorfjubiläum bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf die Geschichte zurückzublicken, alte Bekannte zu treffen und einen geselligen Tag in schöner Atmosphäre zu verbringen. **SWB**

Laufen durch die Innenstadt

Am **FREITAG, 12. JUNI**, wird der Marktplatz in Torgau wieder zur Laufbühne: Der 14. City-Nachtlauf und der Joe-Polowsky-Gedächtnislauf des Johann-Walter-Gymnasiums laden alle Laufbegeisterten zu einem sportlichen Sommerabend in besonderer Atmosphäre ein. Den Auftakt machen um 18.15 Uhr die jüngsten Teilnehmer beim Bambinilauf über 500 Meter. Um 18.45 Uhr sorgt die Firmenstaffel über 4x1 km für Stimmung. Der Höhepunkt folgt um 20 Uhr: Gleichzeitig werden die Läufe über 2, 6 und 10 km gestartet sowie das Walking über 6 km. Die Runde führt durch die Schlossstraße, über die Gartenstraße, Unter den Linden, die Bäckerstraße hinauf zum Marktplatz. **SWB**

Foto: Christian Wendt

Einbaugeräteaustausch mit Energiespargeräten

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!

Ansprechpartner
Carsten Brauer:
Telefon: 03421 721047
oder 0171 4736999
E-Mail:
brauer.carsten@sachsen-medien.de

Tischlerei Heiko Schmidt
sagt allen Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten
Danke für 25 Jahre
Treue, Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit.
Wir sind weiterhin für Sie da.
Ihr Handwerker vor Ort.
Schlachthofstr. 3
04860 Torgau
Tel.: 03421 / 902726
Fax: 03421/7184276
Funktel.: 0162/4453406

RELIUS Living Colours
NEUE FARBMISCHANLAGE
individuell alle Farbnuancen möglich
vielseitig für alle Wandfarben, Lacke und Lasuren
schnell direkt bei uns gemischt und sofort zum Mitnehmen
Ihr Zuhause - so bunt, wie es Ihnen gefällt!
MALER FACHHANDEL Beratung vom Fachmann
04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de
Mo - Fr 07.30 - 13.00 und 14.00 - 17.30 Uhr 03421-721420

CUBE +++ RIESE & MÜLLER +++ CANONDALE +++ TREK +++ DIAMANT +++ HAIBIKE +++ WINORA
NEUERÖFFNUNG IN TORGAU
EILENBURGER STR 77
AB JULI
FAHRRAD HAMMER
www.fahrrad-hammer.de

Jugendweihe

Ein großer Schritt macht erst Spaß,
wenn die richtigen Leute an deiner Seite stehen.

Bei mir war es so!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich bedanken.

Eure Lucy Ruhnow

Wildenhain, im April 2026

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

GASTHOF ZU WELSAU
Familientradition seit 1832

Tagesessen
vom 15. bis 19. Juni 2026
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• **Hähnchenleber** Zwiebeln, Sauerkraut, Kartoffelbrei und Soße	6,30 €
	• **Bayrischer Leberkäse** Mischgemüse, Kartoffeln und Soße	5,90 €
Dienstag	• **Holzfällersteak** (Schweinesteak, Schinkenspeck, Spiegelei) Butterbohnen und Kartoffelecken (Wedges)	6,30 €
	• **Marinierter Matjes Hering** (mit Äpfeln, Gewürzgurke, Zwiebeln) und Kartoffeln	5,90 €
Mittwoch	• **Putenbrustbraten** Buttererbsen, Kartoffeln und Soße	6,30 €
	• **Rinder-Sahnegulasch** und Makkaroni	5,90 €
Donnerstag	**Ruhetag**	
Freitag	• **Braumeisterschnitzel** (gef. mit Kochschinken & Käse) mit Kartoffelsalat	6,50 €
	• **Putenfleisch Pfanne** mit Paprika, Zucchini, Zwiebeln, Champignons, Reis und Rahmsoße	5,90 €

Änderungen vorbehalten

Er hat die Herzen der Menschen erfreut

Torgauer Alleinunterhalter und Musiker **LOTHAR KLEINE** plötzlich verstorben

TORGAU. Der begeisterte Tanzmusiker, hervorragende Pianist, Organist und beliebte Alleinunterhalter Lothar Kleine verstarb kurz vor seinem 88. Geburtstag plötzlich und unerwartet.

Die Musiker der „EXTREM-Band Torgau" haben ihren langjährigen Musikerkollegen und Freund nicht vergessen und möchten ihm die letzte Ehre erweisen. Lothar Kleine gründete im Jahr 1964 seine Band „Quintett 64 " und erfreute bei unzähligen Anlässen mit seinen Bandmitgliedern das Publikum. Immer freundlich, hilfsbereit und fachkompetent stellte sich das Miteinander mit seinen Musiker-Kollegen dar – gemeinsam mit allen Musikern kam er den kulturellen Erfordernissen seiner Zeit nach und erfreute über die Jahrzehnte bei vielen Auftritten die Herzen der Gäste mit seiner Musik.

Sein Ableben lässt alle innehalten, die ihn kannten und schätzten. Viele schöne Erinnerungen werden das Andenken an ihn bewahren. In Trauer bleiben zurück die Mitglieder der „EXTREM-Band Torgau sowie viele ehemalige Fans und Freunde. **SWB**

Plötzlich verstorben: Der Musiker Lothar Kleine. Foto: privat

KAP Torgau feiert Geburtstag

TORGAU. Der Verein KAP Torgau e.V. feiert 33. Geburtstag, gemeinsam mit elf Jahre Synkopenmuffel e.V. **am Freitag, 12. Juni, ab 17 Uhr** in der Kulturbastion Torgau. Das Fest versteht sich zugleich als herzliches Dankeschön an alle Förderer, Spender, Freunde, Unterstützer und Wegbegleiter, welche die Arbeit der Vereine über viele Jahre ermöglicht, begleitet und gestärkt haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

Brauhof kommt unter Hammer

TORGAU. Die Sommer-Auktionen der Deutsche Grundstücksauktionen AG (DGA) findet am 25. und 26. Juni in Berlin statt. Es kommen insgesamt 70 Immobilien aus zehn Bundesländern mit einer Mindestgebotssumme von rund 18,1 Millionen Euro und zu sehr günstigen Startpreisen zum Aufruf. **In Torgau** steht das etablierte Hotel „Torgauer Brauhof" zur Auktion. Dabei handelt es sich um ein 1996 errichtetes großzügiges Gewerbeanwesen, bestehend aus einem Hauptgebäude und einem freistehenden Gewerbeobjekt. Es wird weiterhin als 3-Sterne-Hotel betrieben, verfügt über alle hoteltypischen Ausstattungsmerkmale, ein Kultur- und Veranstaltungszentrum, ein Bowlingcenter und 43 PKW-Stellplätze, ist in ordentlichem Zustand und erzielt Gewinne. Zuletzt renoviert wurde das Gewerbeobjekt im Jahr 2024. Ach ja – aufgerufen wird es für mindestens 770 000 Euro. **SWB**

Jede Menge Cross-Country an diesem Wochenende

NEIDEN. Die Deutsche Cross-Country Meisterschaft (GCC) gastiert am Wochenende, 13. bis 14.Juni, jeweils ab 8.30 Uhr erstmalig auf dem Gelände „Am Österreicher" in Neiden.

Der MSC Pflückuff e.V. im ADAC wird Ausrichter des vierten Laufes dieser bundesweiten Rennserie sein. Fahrer, Teams und Zuschauer dürfen sich auf ein Event freuen, dass nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch und atmosphärisch einiges zu bieten hat. Es werden zwischen 500 und 700 Teilnehmer in 26 Wertungsklassen erwartet. Das Team der „Zündkerze" wird an diesem Wochenende wieder für das leibliche Wohl sorgen. **SWB**

Neiden wird zum Mekka für Motosportfans: Die Deutsche Cross-Country Meisterschaft ist zu Gast. Foto: racecomgermany

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Elisabeth Tenner
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

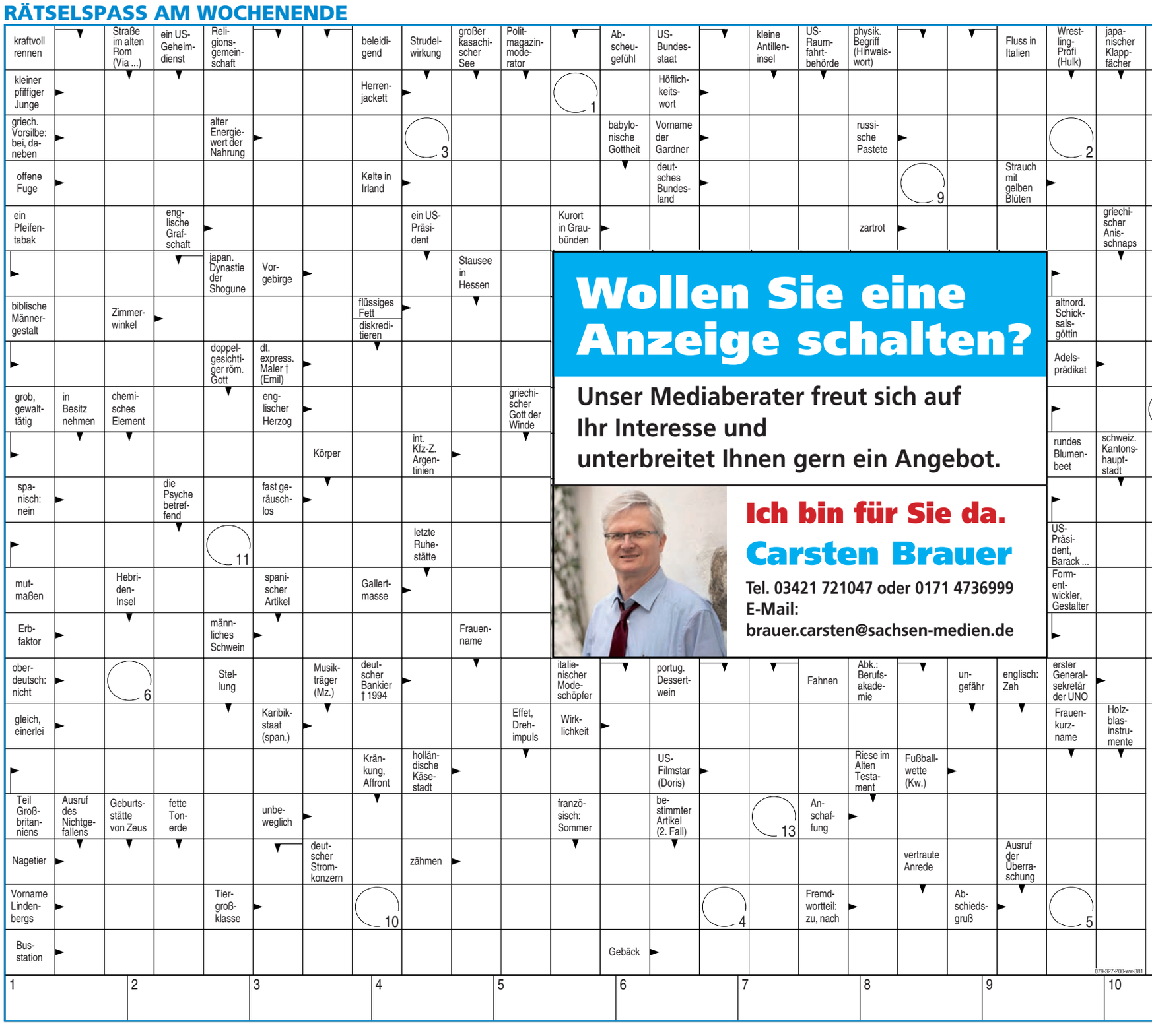
Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

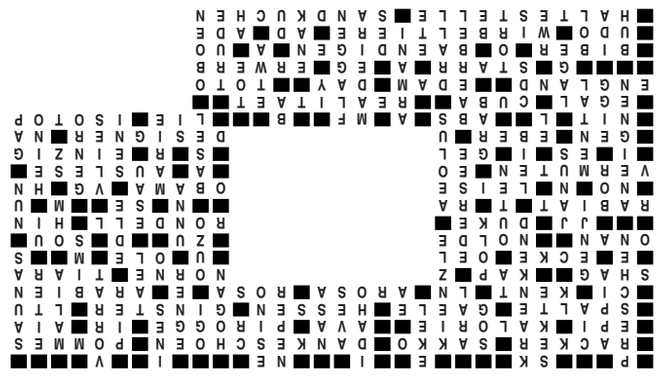


Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail:
brauer.carsten@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels



079-327-200-ww-381

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Für die Menschen da zu sein, ist mehr als ein Beruf“

GABRIELE NOWESKY über Menschlichkeit, Dankbarkeit und gegenseitigen Respekt

TORGAU. Gabriele Nowesky, vielen Patientinnen und Patienten besser bekannt als „Schwester Gabi“, ist Pflegedienstleiterin des Kreiskrankenhauses Torgau. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt sie, was Pflege in einem Krankenhaus bedeutet.

SWB: Frau Nowesky, wenn Menschen an ein Krankenhaus denken, denken sie meist zuerst an Ärzte. Wie wichtig ist die Pflege tatsächlich?

GABRIELE NOWESKY: Ohne Pflege funktioniert kein Krankenhaus. Unsere Pflegekräfte begleiten die Patientinnen und Patienten rund um die Uhr – tagsüber, nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Sie sind Ansprechpartner, organisieren Abläufe, erkennen Veränderungen im Gesundheitszustand oft als Erste und kümmern sich um viele kleine Dinge, die für die Genesung eine große Rolle spielen. Pflege ist weit mehr als medizinische Versorgung. Es geht um Menschlichkeit, Zuwendung und Sicherheit.

„Wir begleiten Menschen oft in sehr herausfordernden Lebenssituationen – bei Schmerzen, Ängsten und nach schweren Diagnosen.“

Gabriele Nowesky
Pflegdienstleiterin

Das Thema Pflege treibt die Menschen um.
Richtig. Aus meiner Sicht gibt es aktuell kaum ein Thema, welches die Menschen in unserer Region stärker betrifft als die Entwicklung im Gesundheitswesen. Die finanzielle Schieflage vieler Krankenhäuser, der zunehmende Fachkräftemangel, steigende Anforderungen an die Versorgung und gleichzeitig immer weniger Personal – das sind Herausforderungen, die längst nicht mehr nur die Einrichtungen selbst beschäftigen, sondern nahezu jede Familie.

Was macht den Pflegeberuf aus Ihrer Sicht besonders?
Pflege bedeutet Nähe zum Menschen. Wir begleiten Patienten oft in sehr herausfordernden Lebenssituationen – bei Schmerzen, Ängsten oder nach schweren Diagnosen. Gleichzeitig erleben wir aber auch Fortschritte, Genesung und Dankbarkeit. Das macht diesen Beruf so besonders. Man kann jeden Tag unmittelbar erleben, dass die eigene Arbeit einen Unterschied macht.

Für Gabriele Nowesky steht fest: „Pflege bedeutet immer Nähe zum Menschen.“ Foto: KKH Torgau

Hat sich die Arbeit in den vergangenen Jahren verändert?
Ja, sehr sogar. Die medizinischen Möglichkeiten werden immer umfangreicher und die Patienten häufig älter und kränker. Gleichzeitig steigen die gesetzlichen Anforderungen und die Dokumentationspflichten. Pflege ist heute hochprofessionell und erfordert viel Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent. Das wird von außen manchmal unterschätzt.

Viele Menschen nehmen wahr, dass Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen unter Druck stehen. Wie erleben Sie die alltägliche Situation?
Natürlich spüren auch wir die Herausforderungen. Der Fachkräftemangel macht vor keiner Einrichtung halt. Gleichzeitig möchten wir jedem Patienten die Aufmerksamkeit und Zuwendung geben, die er verdient. Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten hier jeden Tag Außergewöhnliches. Dennoch gibt es Situationen, in denen Zeit und Personal knapp sind. Deshalb wünschen wir uns manchmal etwas Verständnis dafür, dass auch wir an Grenzen stoßen können.

Was wünschen Sie sich von Patienten und Angehörigen?
Vor allem offene Kommunikation und gegenseitigen Respekt. Die meisten Begegnungen sind sehr positiv und von großem Vertrauen geprägt. Wenn Fragen, Sorgen oder Unklarheiten bestehen, hilft es immer, miteinander zu sprechen. Krankenhausversorgung funktioniert am besten, wenn Patienten, Angehörige und Mitarbeitende gemeinsam an einem Strang ziehen.

Worauf sind Sie besonders stolz?
Auf unser Team. Pflege ist Teamarbeit. Ob auf den Stationen, in der Notaufnahme, im OP oder in den Funktionsbereichen – überall arbeiten Menschen mit großem Engagement und hoher Fachlichkeit. Viele übernehmen zusätzliche Aufgaben, springen füreinander ein und stellen die Versorgung der Patienten in den Mittelpunkt. Das verdient Anerkennung und Respekt.

Welche Rolle spielt dabei der Zusammenhalt?
Eine sehr große Rolle. Gute Pflege funktioniert nur gemeinsam. Wir erleben jeden Tag, wie wichtig gegenseitige Unterstützung, Kommunikation und Vertrauen sind. Gerade in schwierigen Situationen zeigt sich, wie stark unsere Teams zusammenarbeiten. Dieser Zusammenhalt ist eine unserer größten Stärken.

Wenn jemand überlegt, in die Pflege zu gehen – was würden Sie ihm sagen?
Dass es ein Beruf mit Zukunft und mit Sinn ist. Wer gerne mit Menschen arbeitet, Verantwortung übernehmen möchte und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag sucht, findet in der Pflege eine erfüllende Aufgabe. Natürlich gibt es Herausforderungen, aber es gibt auch unglaublich viele positive Momente und die Gewissheit, etwas wirklich Sinnvolles zu tun.

Suchen Sie aktuell Verstärkung?
Ja, jederzeit. Wir freuen uns über Bewerbungen von Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Auszubildenden. Besonders im OP-Bereich suchen wir derzeit engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten (OTA). Wer Interesse an einer Tätigkeit im Gesundheitswesen hat, sollte sich unbedingt bei uns melden. Oft lohnt sich ein Gespräch mehr als jede Stellenanzeige.

Was möchten Sie den Menschen in der Region abschließend mit auf den Weg geben?
Dass hinter jedem Krankenhausaufenthalt Menschen stehen, die sich mit großem Engagement um ihre Patienten kümmern. Unsere Pflegekräfte sind Tag und Nacht im Einsatz, an Werktagen ebenso wie an Wochenenden und Feiertagen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken. Und ich wünsche mir, dass wir als Gesellschaft weiterhin respektvoll miteinander umgehen, miteinander sprechen und Verständnis füreinander haben. Denn Gesundheit und gute Versorgung gehen uns alle an. Das Kreiskrankenhaus Torgau bedankt sich bei allen Pflegekräften im Haus und in der Region für ihren täglichen Einsatz. Sie sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für die Menschen unserer Region da – mit Fachkompetenz, Herz und großem persönlichem Engagement.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Bewerberinnen und Bewerber können sich direkt bei Pflegedienstleiterin Gabriele Nowesky per E-Mail: nowesky@kkh-torgau.de oder über die Website: www.kkh-torgau.de: Beruf & Karriere melden. Dort sind alle freien Stellen benannt und wird der Ausbildungsweg vorgestellt,

KURZINFOS

Schwarzpulver in der Bibliothek

TORGAU. Am **Samstag, 13. Juni, um 18.30 Uhr** gastiert das Kabarett Schwarzpulver mit ihrem neuen Programm: „Der Ernst hat sich verpulvert“ in der Stadtbibliothek Torgau. Mit scharfem Witz, pointierten Beobachtungen und einer gehörigen Portion Selbstironie meldet sich das Kabarett Schwarzpulver zurück und nimmt wieder den alltäglichen Wahnsinn ins Visier - in neuer Besetzung, aber gewohnt treffsicherer Manier. **SWB**

Eintritt 8,50 Euro im Vorverkauf und 11 Euro an der Abendkasse. Karten sind erhältlich in der Stadtbibliothek in der Ritterstraße 10.

Klassisch-traditionell

THAMMENHAIN. Am **Sonntag, 14. Juni, beginnt um 16 Uhr** auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler (Posaune und Tuba) und Silke Krause (Klavier und Akkordeon) und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke, die ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modes Mussorgski, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff präsentieren, auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen erklingen. **SWB**

musterhaus küchen
Küchen Kartheuser

Ein Fest. Viele Erinnerungen. Ein großes Dankeschön.

Ein Jubiläum lebt von den Menschen, die es mit Leben füllen.
Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die diesen Tag mit uns gestaltet und gefeiert haben.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Vereine, unsere Kundinnen und Kunden, Freunde, Aussteller, Helferinnen und Helfer und an unser wunderbares Team.

Gemeinsam durften wir einen unvergesslichen Tag voller schöner Begegnungen, herzlicher Gespräche und besonderer Momente erleben.

Die Auftritte der Fünkchen vom Beilroder Karnevalsclub, der Cornellis und der „Blitze Blau-Musike“ haben unser Jubiläum auf wundervolle Weise bereichert und werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Schnipsel-Jagd durch die Küchenausstellung sorgte für viel Freude, Spannung, Teamgeist und hat Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Ein weiterer und zugleich sehr bedeutungsvoller Teil unseres Jubiläums war unser Dekoverkauf/Flohmarkt, der auf große Resonanz stieß und sehr erfolgreich verlief. Mit den daraus erzielten Einnahmen sowie den Spenden aus den Spendenboxen durften wir mit großer Dankbarkeit zwei Herzensprojekte unterstützen.

Dem Förderverein der Grundschule am Rodelberg Torgau e.V. sowie der Kinderstation des Kreiskrankenhauses Torgau konnten wir je eine großzügige Spende überreichen.

Ein Moment, der uns tief berührte, denn es ist uns eine Herzensangelegenheit, soziale Projekte, Vereine und Einrichtungen in unserer Region zu fördern und mit voller Überzeugung zu unterstützen. Hier geht es um die wertvolle Arbeit mit Kindern, um ihnen ein Stück Freude und Erleichterung im Alltag zu schenken.

Unser gemeinsames Fest zum Jubiläum hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt, Vertrauen und langjährige Verbundenheit sind.
In diesem Sinn blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Spende an die Kinderstation im KKH

Spende an die Grundschule am Rodelberg

10 Jahre am Standort

Unser Anspruch:
„Eine Küche ist mehr als ein Raum, sie ist Mittelpunkt des Lebens. Unser Anspruch ist es, für jeden Kunden eine Lösung zu schaffen, die begeistert, passt und bleibt.“
Daniel Baumgart, Inhaber seit 01.01.2025

musterhaus küchen Küchen Kartheuser

Warum feiern 2026 so viele 775-jähriges Bestehen?

SWB-Redaktion fragt beim **HISTORIKER** nach

REGION. Das ist doch mal eine gute Frage! Die SWB-Redaktion wollte von Dr. Jürgen Herzog, Vorsitzender des Torgauer Geschichtsvereins wissen, warum in diesem Jahr so viele Dörfer wie Melpitz, Klitzschen, Beckwitz, Rosenfeld und weitere das 775-jährige Bestehen feiern.

Seine Antwort lautet: „Das in Torgau 1243 gegründete Zisterzienserinnenkloster Marienthron hat Markgraf Heinrich III. von Meißen und der Ostmark, Landgraf von Thüringen und Pfalzgraf von Sachsen, 1251 nach Grimma verlegt und in einer Urkunde vom 9. August 1251 (Original im Landeshauptarchiv Dresden) die Besitzungen des Klosters, zu denen die Jubiläumsdörfer zählen, darin detailliert aufgeführt. Bei den 'Jubiläen' handelt es sich häufig um belegte Ersterwähnungen." Ende des Monats feiert Gräfendorf, im August schließen sich die Feierlichkeiten in Kreischau und Eulenau, im September in Arzberg an. **SWB**

Dreitägiges Fest-Wochenende

ROSENFELD feiert vom **12. BIS 14. JUNI** das 775-jährige Bestehen

ROSENFELD. Mit einem ausgewogenen Programm feiert Rosenfeld vom 12. bis 14. Juni die 775-jährige Ersterwähnung. Los geht es **am Freitagabend, 18 Uhr,** mit einem Fahrradkorso vom Roten Ochsen (Neubleesern) zum Festplatz.

Dort wird ein Jubiläumsbaum durch Bürgermeister René Vetter gepflanzt. Im Anschluss wartet ein gemütlicher Abend mit Essen, Trinken und Live-Musik von Accord B. **Der Samstag, beginnt 10 Uhr** mit einem Festgottesdienst mit anschießender Kirchenführung und Glockenturm-Besichtigung. Im weiteren Verlauf des Tages wartet ein bunter Trubel auf dem Festgelände um den Teich am Spielplatz auf die Besucher mit Kinderprogramm, Verkehrswacht, Streichelzoo, Lanz- und Bulldog-Traktorenschau an der alten Schmiede (Teichstraße 38), Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Zwethau, Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen der Rosenfelder Landfrauen und einer Diashow mit Fotos von Rosenfelder Ortsansichten sowie eine Ausstellung mit historischen Alltags-Dingen. Ab 19 Uhr erfolgt der Fassbieranstich durch den Bürgermeister, danach wird in den Sommerabend getanzt – für die Musik sorgt das Duo Accord B. Der Rosenfelder Carnevalverein sorgt ab 21 Uhr für Unterhaltung mit einer Darbietung aus ihrem Programm. **Der Sonntag startet 10 Uhr** mit einem Frühschoppen in geselliger Runde, ab 13 Uhr tritt der Zwethauer Chor „Salcantus" auf.

Die Veranstalter werben abschließend mit: „Seid dabei und feiert mit!". **SWB**

Auch in Rosenfeld wartet ein familienfreundliches Programm auf die Besucher. Foto: SWB/BW

Ein Dorf mit Tradition feiert

775 Jahre **BECKWITZ** lockt vom **12. BIS 14. JUNI** mit Geschichte, Gemeinschaft und guter Stimmung

BECKWITZ. Auch Beckwitz reiht sich vom 12. bis 14. Juni neben Klitzschen und Rosenfeld in die Feierlichkeiten 775 Jahre Ersterwähnung ein. Der Ortschaftsrat Beckwitz hat zu diesem besonderen Jubiläum ein Fest voller Geschichte, Gemeinschaft und guter Stimmung auf die Beine gestellt.

Das Festprogramm spiegelt Tradition, Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement wieder – Beckwitz ist ein Ort, an dem Geschichte nicht nur bewahrt, sondern gelebt wird. Das Festwochenende soll diese Entwicklung würdigen, Generationen verbinden und die Gemeinschaft in die Zukunft tragen. Los geht es **am Freitag, 12. Juni, ab 16 Uhr** im Festzelt auf dem Festplatz „Am Unterteich" – Maria Höft wird moderieren. 16.30 Uhr werden die Feierlichkeiten offiziell durch OBM Henrik Simon und Ortsvorsteher Niklas Hirsch eröffnet. Dr. Volkmar Harzer wird danach einen historischen Abriss zur Dorfgeschichte gestalten. Im weiteren Verlauf treten der Beckwitzer Faschingsclub e.V. und die Geile Gugge (21 Uhr) auf. **Der Samstag hält ab 10 Uhr** Erlebnismeilen entlang der Karl-Liebknecht-Straße mit Flohmarkt, Blaulichtmeile, Mitmach-Angeboten bereit. Auf dem Festplatz treten ab 11 Uhr die Cellisten Ina Bär und Eckhard Becker auf. Das weitere Programm gestalten die Kita „Elbhasen", die Rad-Artistik-Gruppe „Cornellis", der Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen", die Liveband „Flashback" aus Schildau sowie DJ Nico K. **Der Sonntag beginnt 10 Uhr** mit einem Festgottesdienst auf dem Festplatz mit Pfarrerin Hanna Jäger und Posaunenchor, ab 11 Uhr gestaltet die Rolandstädter Blasmusik aus Belgern den Frühschoppen. Malerei & Zeichnung mit Harald Nickoleit wird an der Tanzdiele geboten. Danach klingt das Festwochenende gemütlich aus. Selbstredend ist die Versorgung mit Speisen und Getränken gesichert. **SWB**

Praktische Hinweise: Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert, Hinweise der Ordner ist Folge zu leisten, Programm-Änderungen sind vorbehalten, Bild- und Video-Aufzeichnungen sind möglich, der Eintritt ist frei

Auch in Beckwitz wird groß gefeiert. Foto: SWB/HL

Klitzschen feiert gleich doppelt

Doppelte Feier vom **12. BIS 14. JUNI**: 775 Jahre **KLITZSCHEN** und 115 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Gleich zwei Jubiläen werden vom 12. bis 14. Juni in Klitzschen gefeiert: Sowohl der Ort als auch die Freiwillige Feuerwehr haben Geburtstag! Grafik: privat

KLITZSCHEN. Vom 12. bis 14. Juni feiert Klitzschen ein Doppel-Jubiläum: 775 Jahre Ersterwähnung und 115 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Los geht es **Freitagabend, 12. Juni, 20 Uhr,** wenn DJ Max Rothmann im Festzelt tanzbare Musik auflegt.

ZUM AUFTAKT GIBT ES FUßBALL

Der **Samstag beginnt um 10 Uhr** mit einem Fußballturnier, im Festzelt schließt sich eine Vorführung der Klitzschener Kita „Teichspatzen" an – den ganzen Nachmittag stehen im Rahmen eines Kinderprogramms Gaudiwettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehr, die Verkehrswacht mit ihren E-Mobilen sowie Clown Balli im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Ab 20 Uhr startet das Festprogramm im Festzelt mit DJ Max Rothmann und kleinen Darbietungen der Klitzschener Vereine. Der **Sonntag** hält mit dem Festumzug vom Dorfanger bis zum Sportplatz **ab 10 Uhr** einen der Höhepunkte des Festwochenendes bereit. Die Schalmeienmusikanten Langenreichenbach führen den Festzug an, auf dem Sportplatz übernehmen ab 11 Uhr die Schönaer Blasmusikanten in bester Frühschoppenmanier. Danach klingt der Tag gemütlich aus, die Speisen kommen aus der Gulaschkanone, die Getränke sind vielfältig und gut gekühlt. Auch Popcorn, Eis und Zuckerwatte sind im Angebot. Ortschaftsrat Olaf Zenker: „Das Festwochenende ist der Höhepunkt eines ganzen Festjahres, welches Anfang des Jahres begann und am 11. Oktober mit einem Konzert und dem Weihnachtsmarkt der Vereine mit Märchenspiel sein Ende finden wird. Wir freuen uns auf den Besuch von Bürgermeister Peter Klepel, der ein gern gesehener Gast bei uns ist." **SWB**

Handwerk statt Industrie

METZGEREI WENZEL aus Grimma setzt auf regionales Rindfleisch und hausgemachte Patties

GRIMMA. In der Metzgerei Wenzel in Grimma entsteht jeder Burger mit echter Metzgerkunst. Die Patties werden frisch hergestellt, perfekt abgestimmt gewürzt und sorgfältig verarbeitet. Keine Geschmacksverstärker, keine Massenproduktion, keine Kompromisse.

Die Burger stehen für ehrliches Essen:

- 100 Prozent regionales Rindfleisch
- handgemachte Patties
- hausgemachte Burger-Buns
- frische Zutaten aus der Region
- traditionelle Verarbeitung

Ob klassischer Cheeseburger, Bacon-Burger oder der bekannte „Männer-Burger" mit doppeltem Patty – jeder Burger trägt die Handschrift echter Handwerksqualität.

Gerade diese Verbindung aus Regionalität und moderner Burgerkultur macht den Unterschied.

Metzgerei Wenzel aus Grimma bezieht das Rindfleisch nur von regionalen Anbietern. Foto: privat

PARTYSERVICE WENZEL – BURGERKULTUR FÜR FEIERN

Der Partyservice Wenzel bringt diese Qualität auch direkt zu Veranstaltungen, Firmenfeiern, Hochzeiten und regionalen Events. Statt standardisiertem Catering erhalten Gäste handwerklich produzierte Burger mit regionalem Charakter. Dabei wird besonderer Wert auf Frische und Individualität gelegt. Burger werden vor Ort frisch zubereitet und können individuell zusammengestellt werden – von klassischen Varianten bis hin zu exklusiven Premium - Burgern.

Für viele Gäste wird der Burger dadurch nicht nur zum Essen, sondern zum Erlebnis.

REGIONALITÄT, DIE MAN SCHMECKT

Die Philosophie von Metzgerei und Partyservice Wenzel ist einfach: kurze Wege, regionale Produktion und höchste Qualität.

Während große Fast-Food-Ketten auf standardisierte Ware setzen, bleibt Wenzel dem traditionellen Metzgerhandwerk treu. Das schafft Vertrauen, Transparenz und vor allem Geschmack.

Wer einen echten regionalen Rindfleisch-Burger sucht, findet in Grimma weit mehr als nur einen schnellen Snack. Hier entsteht ein Burger mit Herkunft, Charakter und echter Leidenschaft.

EIN REGIONALER BURGER ALS BOTSCHAFT

Der regionale Burger von Metzgerei Wenzel steht heute für eine neue Wertschätzung von Lebensmitteln. Für nachhaltige Landwirtschaft. Für regionale Produzenten. Für ehrliches Handwerk.

Und genau deshalb schmeckt man bei jedem Bissen nicht nur hochwertiges Rindfleisch — sondern auch ein Stück Heimat.

Sie finden uns zum Kindertag am 1. Juni auf dem Marktplatz in Grimma.

Kontakt zur Metzgrei Wenzel unter der Tel: 0162/3132798.

Weitere Infos unter: www.fleisch-ess-lust.de

Die Kita-Geschichte wurde richtig lebendig gemacht

ASB-KITA „ELBHASEN“ in Mehderitzsch feierte 40-jähriges Bestehen mit 200 Gästen

Kita-Leiterin Ines Augustin und ASB-Geschäftsführer Thomas Reichel.

MEHDERITZSCH. Wenn ehemalige Erzieherinnen, Großeltern, Eltern und Kinder gemeinsam feiern, Erinnerungen austauschen und dabei vier Jahrzehnte Kita-Geschichte lebendig werden, dann muss es einen besonderen Anlass geben: Die ASB-Kita „Elbhasen“ in Mehderitzsch feierte am 3. Juni ihr 40-jähriges Bestehen.

200 Gäste folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag auf dem Kita-Gelände. Zu den Gästen zählten neben vielen Familien auch Oberbürgermeister Henrik Simon sowie ehemalige Erzieherinnen, Mitglieder des Mehderitzscher Ortschaftsrates und weitere Wegbegleiter der Einrichtung.

Für die kleinen Gäste gab es an diesem Nachmittag zahlreiche Spiel- und Mitmachangebote. Unterstützt wurde das Fest von der Verkehrswacht, der Freiwilligen Feuerwehr Mehderitzsch, dem Elternrat der Kita sowie vielen engagierten Helferinnen und Helfern. „Wir haben uns sehr über die große Resonanz und die vielen Glückwünsche gefreut. Das Fest hat einmal mehr gezeigt, wie eng unsere Kita mit dem Dorfleben verbunden ist und wie viele Menschen sich den Elbhasen über Generationen hinweg verbunden fühlen“, sagt Kita-Leiterin Ines Augustin.

Die kleine, naturverbundene ASB-Kita betreut heute 50 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren und ist seit vier Jahrzehnten ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Mehderitzsch. **SWB**

Mit Begeisterung zeigten die Kinder der ASB-Kita den Gästen ein gelungenes Programm voller Leidenschaft und Spaß.

Das Programm der Kita-Kinder begeisterte die 200 Gäste. Die ASB-Kita „Elbhasen" in Mehderitzsch feierte das 40-jährige Jubiläum des Bestehens.

Fotos: ASB

Asphaltdeckschicht wird vollständig erneuert

Fahrbahnerneuerung ab **17. JUNI** zwischen Sitzenroda und Schmannewitz auf der S24

SITZENRODA. Am 17. Juni beginnen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der S24 zwischen Sitzenroda und Schmannewitz. Im 3,8 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Sitzenroda und dem Ortseingang Schmannewitz wird die Asphaltdeckschicht vollständig erneuert. Zusätzlich erfolgt ein Profilausgleich zur Beseitigung vorhandener Straßenschäden und zur Verbesserung der Entwässerung.

Auf einem 300 Meter langen Teilabschnitt werden zudem die Leitplanken erneuert. Zum Abschluss erhält die Strecke die neue Markierung. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) sollen bis Ende Juli abgeschlossen werden. Für die Arbeiten muss der S24-Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Sitzenroda und dem Ortseingang Schmannewitz voll gesperrt werden. Der Verkehr wird aus Torgau kommend in Richtung Dahlen ab Sitzenroda über die S16 nach Schildau, weiter auf der S23 nach Falkenhain und anschließend auf der K8316 über Dornreichenbach nach Mark Schönstädt geführt. Im weiteren Verlauf wird der Verkehr über die Kreisstraßen 8317, K8919 beziehungsweise K8990 über Meltewitz und Schwarzer Kater nach Dahlen geleitet. Die Gegenrichtung wird jeweils entsprechend geführt. Durch die kurzfristige Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch den Freistaat Sachsen kann die dringend notwendige Sanierung parallel zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Schmannewitz erfolgen. So wird die bestehende Verkehrseinschränkung genutzt und eine spätere erneute Sperrung vermieden. Der öffentliche Personennahverkehr und insbesondere der Schulbusverkehr werden während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Zeitliche Verschiebungen in den Abfahrtszeiten infolge der Umleitungsstrecken sind jedoch nicht auszuschließen. Die betroffenen Schulen in Dahlen, Belgern, Schildau und Falkenhain werden durch die zuständigen Bürgermeister rechtzeitig informiert. Die Baukosten betragen rund 800.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert. **PM**

Das LaSuV bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Anwohner und Gewerbetreibenden der Region, um Verständnis für die mit der Baudurchführung verbundenen Einschränkungen sowie um eine umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

Sommerkonzert am Gymnasium

TORGAU. Zum Sommerkonzert am Torgauer Johann-Walter-Gymnasium wird **am Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr** in die Aula des Gymnasiums einladen. Den Abend gestalten alle musikalischen Ensembles der Bildungseinrichtung. Danach wird auf dem Innenhof zu einem kleinen kulinarischen Abschluss des Abends eingeladen.

FOTO: GEORG MILLING

KURZINFOS

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: **„Nürnberg“** am Dienstag am 16. Juni, 19 Uhr; **„Michael“** am Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr; **„Der Teufel trägt Prada 2“** am Samstag, 13. Juni, 19.30 Uhr und Montag, 15. Juni, 19 Uhr; **„Der Wunderweltenbaum“** am Samstag, 13. Juni, 16.30 Uhr und Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr. Im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen“ wird am Mittwoch, 1. Juli, 14 Uhr **„Enkel für Anfänger“** gezeigt. Vom 18. bis 22. August wird das beliebte **Sommernachtskino 2026** ausgetragen – die Filme werden noch bekannt gegeben. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Trödelmarkt zum Blütenfest in Kleingartenanlage „Einigkeit“

DOMMITZSCH. Der Kleingartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch veranstaltet **am Samstag, 13. Juni, ab 8 Uh**r anlässlich des Blütenfestes einen Trödelmarkt. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen. Im Angebot befinden sich Pflanzen, Spielzeug, Kleidung, Bücher und vieles mehr. **SWB**

Ausstellung: „Tierisch bunt“

POLBITZ. Der Förderverein der Kirche zu Polbitz lädt **am Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr** zur Vernissage mit Künstlerin Heike Kerzel ein. Die Ausstellung trägt den Titel: „Tierisch bunt.“ Die Bilder verschiedenster Motive, vorrangig großformatige Tiere, sind in Acryl gemalt. Für die musikalische Begleitung sorgt Andrea Kotzko, dazu gibt es Kaffee und Kuchen. **SWB**

Besichtigungen der Ausstellung sind am Samstag, 20. Juni; Sonntag, 28. Juni und Samstag, 4. Juli – jeweils von 14 bis 17 Uhr möglich.

HAMMERMAN-TECH
Topqualität aus Polen
Zäune, Tore, Pforten und Geländer
• maßgeschneiderte Zaunanlagen
• 20 Jahre Erfahrung
• Aufmaß beim Kunden
• Duplex-System

☎ 0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

Diakonie
Suchtberatung Torgau
„Kommen Sie einfach herein.“
Wie sieht Suchtberatung eigentlich aus?
Wer arbeitet dort?
Welche Hilfe gibt es für Betroffene und Angehörige?
Und was passiert hinter den Türen einer Beratungsstelle?
Lernen Sie unsere Arbeit kennen.
Probieren Sie Mitmach-Angebote aus.
Kommen Sie mit Fachkräften ins Gespräch.
Eintritt frei.
Keine Anmeldung erforderlich.
Mit dabei:
Rauschbrillen-Parcours
Erleben, wie Alkohol oder Drogen Wahrnehmung und Reaktion verändern.
Suchtprävention & Selbsttests
Informationen, Selbsterfahrung und Präventionsangebote.
Selbsttests & Selbstreflexion
Niedrigschwellige Möglichkeiten zur eigenen Reflexion und Information.
Informationen für Angehörige
Beratung, Austausch, Selbsthilfegruppen, Nachsorge und Unterstützung.
Informationen zur MPU und unseren Angeboten
Wir informieren Sie zur MPU und wie wir Sie bei der Vorbereitung unterstützen können.
Digitale Angebote & Auszeit-Treff
Unsere Fachkräfte stehen für Gespräche zur Verfügung.
35 Jahre SUCHTBERATUNG GEMEINSAM WEGE GEHEN
17. Juni 2026
10:00 – 16:00 Uhr
Bahnhofstraße 7
04860 Torgau
Mehr Infos unter
www.diakonie-nordsachsen.de/unsere-angebote/beratung-und-betreuung/suchtberatung-therapie-suchtprävention/
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gemeinsam Wege gehen.

Villeroy & Boch
1748
Wir feiern 100 Jahre Keramikkompetenz in Torgau!
Einladung zum Betriebsjubiläum für aktive und ehemalige Mitarbeitende
Das Jahr 2026 ist für die Faiencerie Torgau ein ganz besonderes: Seit 100 Jahren wird an unserem traditionsreichen Standort Keramik mit Leidenschaft und Handwerk produziert – ein Meilenstein, den wir gemeinsam feiern möchten.
Wir laden herzlich alle aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, die seit 1926 fünf Jahre oder länger zum Unternehmen gehört haben, mit je einer Begleitperson zu einem festlichen Jubiläumstag mit Betriebsbesichtigung ein.
Termin: **Freitag, 28. August 2026, 13 Uhr bis 22 Uhr** | Einlass: **ab 12:00 Uhr**
Ort: **Faiencerie Torgau, Hafenstraße**.
Bitte registrieren Sie sich bis zum **2. Juli 2026** – entweder persönlich beim Werkschutz am Haupteingang (**Hafenstraße 2–4**) oder per E-Mail unter **werk.torgau@villeroy-boch.com** (Name und Adresse angeben).
Anmeldezeiten: **Montag bis Freitag, 7:00 – 16:00 Uhr**
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Eintrittskarten per Post zugesandt.
Wir freuen uns auf ein herzliches Wiedersehen – und gemeinsam auf 100 Jahre, die uns verbinden!
Ihre Geschäftsleitung und der Betriebsrat der Villeroy & Boch Faiencerie Torgau

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Waltraud Thiemann

* 8.12.1927 † 3.6.2026

In stiller Trauer nehmen Abschied
Ihre Tochter Antje
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Juni 2026

Bestattungshaus Böhme

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Tante

Rosi Eulitz

geb. Mühlwald
* 12.11.1929 † 26.05.2026

Im Herzen bleibt sie immer bei uns.
Ihre Tochter Doris mit Hans-Joachim
ihr Sohn Günter mit Beate
ihre Schwiegertochter Roswita
ihre Nichte Edelgard mit Jürgen
ihre Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Beilrode, im Juni 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Geliebt und unvergessen!

Ursula Krüger

geb. Dieke

geb. 28.01.1938 gest. 04.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
Deine Kinder Marion mit Wolfgang,
Sabine mit Reinhard,
Gerlind mit Frank
und Fred mit Simone
sowie deine Enkel Constance, Martin und Oliver
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11.07.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Torgau, im Juni 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Für die aufrichtige Anteilnahme
beim Abschied von unserem Vater

Wilfried Matzner

möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Hausarztpraxis Maria Held und Eric Nerger, dem Ambulanten Pfegedienst der Volkssolidarität, dem Team der Fußpflege Quednau und dem Team vom Friseur „ Salon für Sie“ sowie dem Blumengeschäft „ Hollerblüte“ und dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für den würdevoll gestalteten Abschied.

In stiller Dankbarkeit
seine Söhne Jürgen und Thomas

Torgau, im Juni 2026

Bestattungshaus Böhme

Wir nehmen Abschied von

Thilo Lippert

* 03.03.1976 † 02.06.2026

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In stiller Trauer
Seine Eltern Gabriele und Detlef

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Höfner Bestattungen GmbH

Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod als Erlösung kam,
schmerzt doch die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Bruno Anspieler

* 25. November 1934 † 2. Juni 2026

In stiller Trauer
Ehefrau Gisela
Sohn Jörg mit Jeannette
Enkelkinder
Romy, Henryke und Stephan mit Familien

Quedlinburg, im Juni 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Kloster Gröningen statt.

Begleitung durch das Bestattungshaus Gustus in Halberstadt

Ein liebes Mutter und Oma ♥
hat aufgehört zu schlagen

Ina Zickerow

geb. Lippold

* 01.01.1942 † 02.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Tochter Mandy mit Daniel und Jolina
Nicole mit Denny und Jamie
Tochter Kathrin mit Familie
Tochter Sylvia mit Familie
Sohn Mike mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 17.06.2026 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Bestattungshaus Böhme

Eulitz Bestattungshaus
Nachf. v.
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Luppa

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lothar Fischer

* 18.12.1936 † 26.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Rosemarie
und Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Auf einmal bist Du nicht mehr da und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich lieben.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von

Renate Pertzsch

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Worreschk & Knörr, dem Hausarzt Dipl.med. F. Buchold, der Pfarrerin Frau Jäger sowie der Höfner Bestattungen GmbH für die einfühlsame Betreuung.

In stiller Trauer:
Ihre Kinder Ilka und Reyk
ihre Enkelinnen Dilara und Laura

Weidenhain, im Juni 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Danksagung

Ursula Raschke

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt:
- dem Bestattungshaus Höfner und Frau Schmieder
- dem Trauerredner Herrn Claus Höfner
- dem Blumengeschäft Hennig im PEP Torgau

In liebevoller Erinnerung
Andreas Raschke im Namen aller Angehörigen

Torgau, Juni 2026

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von: FriedWald®

Danksagung

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir, wird stets in uns lebendig sein.

Jörg Rentsch

* 07.02.1944 † 13.05.2026

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Weinert Bestattungen GmbH Torgau, der Rednerin Frau Rühl für die tröstenden und warmherzigen Worte, Ina Bär für die berührende musikalische Begleitung, dem Blumenhaus Kreiß und der Gaststätte "Zur schönen Buche" in Taura, für die würdevolle Gestaltung unseres Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine liebe Gudrun
Deine Kinder mit Familien, im Namen aller Angehörigen

Sitzenroda im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Sie liebte Feld und Sonnenschein,
die Arbeit und das Daheimsein.
Nun ruht sie still nach langer Zeit,
in Ruhe und Geborgenheit.

Auf diesem Weg danken wir allen, die auf verschiedene Weise Anteil beim Abschied von unserer lieben

Helga Schöche

1938 – 2026

genommen haben.
Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Hanna Jäger und den Mitarbeitern der Gärtnerei Hennig GmbH und Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Lutz
Deine Schwester Liesa
und
Deine Enkelkinder

Staupitz, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Schwer, in schweren Stunden
an alle und alles zu denken.

Die Traueranzeige hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab,
jeden einzeln zu informieren.

Der Weg zur Arbeitsagentur lohnt

LANDKREIS. Das Schuljahr ist fast zu Ende. Für viele junge Leute beginnt nach der Schule ein neues Kapitel. Für die einen ist es der Beginn der Ausbildung, für andere ein Studium oder weiterführender Schulbesuch. Wer seine Weichen noch nicht gestellt hat, sollte schleunigst zur Berufsberatung der Arbeitsagentur kommen – einfach Termin machen und los geht´s. Und wer seinen Ausbildungsvertrag schon in der Tasche hat? Glückwunsch, aber seid fair und teilt es mit. Bis Ende Mai hatten sich insgesamt 1.808 Bewerberinnen und Bewerber bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Das sind 110 Jugendliche bzw. 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Bis zu diesem Zeitpunkt meldeten die Unternehmen 1.533 Lehrstellen an den Arbeitgeberservice. Das sind 120 Stellenangebote bzw. 7,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit kommen auf eine gemeldete Stelle derzeit rein rechnerisch 1,2 Bewerber bzw. Bewerberinnen. „Nach wie vor gibt es freie Ausbildungsplätze und die Arbeitsagentur vermittelt ´Last Minute`. Und auch wenn es nicht so läuft wie geplant, hilft die Arbeitsagentur mit einem Plan B. Das kann beispielsweise ein Berufsorientierungspraktikum oder eine Einstiegsqualifizierung sein. Der Weg zur Arbeitsagentur lohnt sich“, wirbt Arbeitsagenturchefin Susan Heine. **PM**

im:puls Nacht 2026 lädt zum Mitmachen ein

Bewerbungsstart für **ACHTE SÄCHSISCHE NACHT DER JUGENDKULTUREN** / Bis zu 30 Aktionen werden mit jeweils 500 Euro unterstützt / Einsendeschluss am **12. JULI**

SACHSEN. Junge Menschen mit kreativen Ideen aus ganz Sachsen gesucht: im:puls – die achte Sächsische Nacht der Jugendkulturen – findet in diesem Jahr am 18. und 19. September statt. An diesen beiden Tagen stehen kulturelle Aktionen von Jugendlichen und für Jugendliche im Mittelpunkt. Bis zum 12. Juli können interessierte Jugendgruppen, Vereine und Einrichtungen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten, ihre Bewerbungen einreichen. im:puls ist ein Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen – und ein Teil des Projekts ist die Sächsische Nacht der Jugendkulturen, kurz: im:puls Nacht. Die Aktionsnacht hat zum Ziel, die kulturellen Interessen und kreativen Ausdrucksformen von jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren in sächsischen Gemeinden mit maximal 40.000 Einwohnenden sichtbar zu machen und die Vielfalt jugendlicher Kulturen in all ihren Facetten aufzuzeigen. Dank der Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt können 30 Aktionen mit jeweils bis zu 500 Euro gefördert werden. Gesucht werden insbesondere Aktivitäten, die jugendliche Interessen im Bereich Kunst und Kultur widerspiegeln und eine aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmenden ermöglichen. Beispiele für solche Aktionen sind DJ-Workshops, Dance- oder Skate-Battles, Song-Contests, CosplayEvents, Hip-Hop- oder Coding-Workshops, Film- oder Musik-Aktionen, Ausstellungen, Videodrehs, Konzerte aber auch Kreativangebote wie Linoldruck, Streetart oder kreative Umgestaltungsaktionen in der Gemeinde. Bewerben ist ganz einfach: Möglich ist es bis zum 12. Juli um 23 Uhr online auf der Internetseite www.ndjk.de. Im Juli wählt eine Jugendjury bis zu 30 Projekte aus, die sowohl finanzielle Unterstützung als auch mediale Begleitung und Sichtbarkeit in der Region erhalten. **PM**

Mitmachen bei der im:puls Nacht: Bis 12. Juli kann man sich bewerben, um eine 500-Euro-Projekthilfe zu bekommen. Foto: T. Nicklaus

Infos: www.ndjk.de

Ganz ohne Verpflichtungen

ANZEIGE

Tag der offenen Tür am **17. JUNI** in der Suchtberatung Torgau

TORGAU. Manchmal macht man sich Sorgen um einen Menschen, den man gern hat. Manchmal fragt man sich, ob der Alkohol am Abend, ein kurzer Joint, das ständige Online-Sein oder andere Gewohnheiten vielleicht mehr Raum einnehmen, als eigentlich guttut.

Und manchmal möchte man einfach wissen, welche Hilfe es überhaupt gibt. Genau dafür öffnen wir unsere Türen. **Am Mittwoch, 17. Juni, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr** lädt die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Torgau, Bahnhofstraße 7 zum Tag der offenen Tür ein. Ganz ohne Verpflichtungen. Ganz ohne Voranmeldung. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit, kommen Sie mit Fachkräften ins Gespräch und entdecken Sie unsere Mitmach-Angebote rund um Beratung, Prävention und Unterstützung. Wussten Sie schon? Jeder zehnte Mensch in Deutschland hat ein Suchtproblem. Die häufigste Suchterkrankung ist nicht eine illegale Droge, sondern Alkohol, mit allein 3,9 Millionen Betroffenen. Mehr als 1,3 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland, also jedes vierte Kind bzw. Jugendliche, zeigen ein riskantes oder krankhaftes Nutzungsverhalten bei sozialen Medien. Von einer Suchterkrankung ist selten nur eine Person betroffen. Angehörige leiden oft ebenso unter den Folgen wie die Betroffenen selbst. Je früher Unterstützung in Anspruch genommen wird, desto größer sind die Chancen, eine Suchterkrankung erfolgreich zu bewältigen.

Ob Sie selbst Fragen haben, Angehörige sind, beruflich mit dem Thema zu tun haben oder einfach neugierig sind – Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und einen offenen Austausch. **SWB**

Mit traditionellem Beilzielwerfen

MOCKREHNA. Der Kultur- und Heimatverein Mockrehna e.V. lädt **am Wochenende, 20. und 21. Juni,** zum jährlichen Pumphut-Fest auf den Festplatz im Unterdorf ein. **Start ist am Samstag um 13 Uhr** mit dem traditionellen Beilzielwerfen der Vereine um den begehrten Pumphut-Wanderpokal. Im Anschluss kann sich jeder Besucher im freien Werfen versuchen. Es winken attraktive Preise für die Platzierten (Kinder, Frauen, Männer). Die Bekanntgabe der Gewinner des freien Werfens erfolgt am Sonntagnachmittag. Der Samstagnachmittag bietet weiterhin ein buntes Programm für Jedermann wie eine Aufführung der Oberschule Mockrehna und einen Auftritt der Jüngsten des Ortes aus der Kita „Kinderhaus Sonnenschein“ sowie Händlern und Fahrgeschäften vor Ort. Die Freiwillige Feuerwehr Mockrehna ist ebenfalls mit einem Info- und Mitmach Stand sowie Löschtechnik vor Ort. Auch eine Tombola winkt mit attraktiven Preisen.

Am Abend sorgt dann die Live-Band „No Sound“ als Special Guest für beste musikalische Unterhaltung. Anschließend lädt DJ Oli von der Disco Total zum Tanz ein. **Am Sonntag startet um 11 Uhr** der musikalische Frühschoppen mit der Blaskapelle. Für beste Stimmung sorgt anschließend auch Disco Total mit musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist gesorgt. **SWB**

Weitere Infos unter: www.heimatverein-mockrehna.de

Baderunde für die Hunde

LOßWIG. Die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen am Sonntag, 14. Juni, kommt im Sommermonat Juni als Baderunde daher. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in Loßwig am Damm „Schiffsmühlenweg“. Ein Sprung in die nahe Elbe soll den Vierbeinern Abkühlung bringen. Vielleicht wagt sich auch ein Zweibeiner ins kühle Nass? **FOTO: BERND NOACK**

Kunst statt Langeweile

Für die **SOMMERFERIENKURSE** in der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ anmelden

TORGAU. Die Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ bietet in diesem Jahr sechs Sommerferienkurse an. Darin geht es um Tanz, Deepfake, Instrumentenbau, Filmmusik, Malen und Gestalten.

Ermöglicht wird das vielfältige Angebot unter dem Motto: „Kunst statt Langeweile“ durch die Jugendkunstschule Nordsachsen (JKN), die unter dem Dach der Kreismusikschule etabliert wurde. „Die Jugendkunstschule eröffnet Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von in der Regel 18 Jahren die Möglichkeit, sich den Bereichen Medien, Kunst und Tanz zu nähern. Wir wollen damit ihre künstlerischen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Kompetenzen fördern“, sagt Musikschulleiter Dr. Sven Rössel. Für die Angebote kooperiert Nordsachsens Kreismusikschule eng mit Einrichtungen wie dem Grassi Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig, der Hochschule für Bildende Künste Dresden oder auch der Volkssolidarität Torgau-Oschatz. Dr. Sven Rössel: „Eine festgelegte Teilnahmegebühr gibt es nicht, stattdessen gilt die Regelung: Bezahle, was du kannst!“ **Folgende Kurse sind geplant und beginnen an den Veranstaltungstagen jeweils 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“, Eilenburger Straße in Torgau:**

- 4. und 5. Juli Tanzkurs 26 mit Elise de Heer
- 5. Juli Musikinstrumente verstehen, erfinden, bauen
- 5. und 6. Juli Deepfake-Days mit Max Hilse
- 9. und 10. Juli Malen mit Pigmenten mit Virginia Lorenzetti
- 9. und 10. Juli Kollaborative Gestaltung mit Robin Goldbach
- 15. August Filmmusik-Workshop mit Carlo Heller **SWB**

Werbebanner an der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ in Torgau. Foto: LRA/Rössel

Die Buchung der Sommerferienkurse ist nur online möglich. Unter www.heinrichschuetz.de lassen sich auch weiterführende Infos abrufen.

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
✆ 0176 / 22152212

Stellenausschreibung - Willkommen in unserem Team
Die Stadt Belgern-Schildau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit als
Leiterin/Leiter (m/w/d)
für den Hort „Rolandstifte“ sowie die Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“.

Pädagogisches Konzept:
In beiden Einrichtungen steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und stellen uns stets die Frage: Was braucht das Kind jetzt? Dabei betrachten wir jedes Kind ganzheitlich in seiner Entwicklung und begleiten es entsprechend seiner Voraussetzungen auf dem Weg zu einer gesellschaftsfähigen Persönlichkeit. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Sächsischen Bildungsplan und zielt auf eine umfassende Förderung der Kinder ab.Im Hortbereich legen wir besonderen Wert darauf, einen Ausgleich zum schulischen Alltag zu schaffen. Die Kinder erhalten Raum für Erholung, freies Spiel, kreative Entfaltung sowie soziale Erfahrungen.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen und Zeugniskopien in PDF-Format an post@belgernschildau.de oder postalisch an Stadtverwaltung Belgern-Schildau, Markt 3, 04874 Belgern-Schildau.
Die komplette Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.
Bürgermeister Ingolf Gläser
www.belgernschildau.de

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch
Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre
DZI Spenden-Siegel
© WDR/Fusswinkel

heimerer
Gemeinsam Zukunft bilden
Zeit für ne Care-Wende im Leben?
Dann bewirb dich jetzt bei Heimerer für deine Ausbildung zur Pflegefachkraft in Torgau
torgau@heimerer.de
03421 72 87-0

Für die Gebiete:
04680 Süptitz Nord
04680 Zinna
04680 Torgau Husarenpark
04860 Zwethau
04880 Dommitzsch
04886 Triestewitz, Piestel
SONNTAGSWOCHENBLATT
Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt
Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.
Wir bieten Ihnen:
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:
- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:
- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Torgau lässt sich auf so vielfältige Art entdecken

Das geht am **19. JUNI**: Eine Radtour und unterwegs mit dem Nachtwächter

TORGAU. Am **Freitag, 19. Juni, 16.30 Uhr steht eine geführte Radtour** zu Sachsens größtem Teich auf dem Programm. Der Große Teich in Torgau im Wandel der Zeit. Die einstige Badewanne und das Segelrevier der Torgauer dient heute der Fischzucht und ist mit über 100 Vogelarten für Ornithologen ein Juwel. Freuen Sie sich auf spannende Informationen zum schon im 16. Jahrhundert angelegten größten Teich Sachsens. **20 Uhr heißt es: Unterwegs mit dem Nachtwächter.** Abends punkt acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachtwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht im heutigen „Netz" stehen, sind zu hören. Treff: TIC Torgau, Markt 1 in Torgau. **SWB**

Anmeldung per E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder telefonisch unter: 03421 70140

Rund um den Großen Teich geht es bei einer geführten Radtour. Foto: TIC

Eine beeindruckende Bühnenpräsenz

TORGAU. Unter dem Motto: SCHLAGER-POP trifft Leidenschaft gastiert Schlagersängerin Annemarie Eilfeld am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr im PEP Torgau. Mit Stimme, Charme und Power wird sie begeistern – sie ist eine der bekanntesten Stimmen aus der deutschen Pop- und Schlagerszene. Seit Jahren steht sie für mitreißende Live-Performances, große Gefühle und eingängige Songs. Annemarie Eilfeld zieht jedes Publikum in ihren Bann – emotional und hundertprozentig echt. Seit ihrem Durchbruch bei „Deutschland sucht den Superstar" 2009 hat sie sich fest in der deutschsprachigen Musikszene etabliert – mit eigener Handschrift, klarer Vision und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz. Nach ihrem Auftritt schreibt sie gern Autogramme für ihre Fans. **FOTO: PR**

Die wechselvolle Geschichte eines Kreuzfahrtschiffs

Lesung mit Kati Naumann am **19. JUNI** in Torgauer Stadtbibliothek

TORGAU. Am **Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr** liest die Autorin Kati Naumann in der Stadtbibliothek Torgau aus ihrem Roman „Fernwehland". Im Mittelpunkt steht die wechselvolle Geschichte des Kreuzfahrtschiffs Astoria. Nach dem tragischen Zusammenstoß mit der Andrea Doria wechselte es in den Besitz der DDR und brachte als Völkerfreundschaft 25 Jahre lang ausgewählte Bürger an sonst unerreichbare Sehnsuchtsorten. Kati Naumann verbindet die Schiffsbiografie mit einer deutschen Familiengeschichte von den 1930er Jahren bis in die Gegenwart. Eine eindrucksvolle Reise durch die Zeit, Geschichte und Erinnerung. **SWB**

Eintritt: im VVK zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro. Karten gibt es in der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwald.

Autorin Kati Naumann. Foto: Clementine Künzel

So viele Erinnerungen an den Lebensweg nach der Taufe

JUBELKONFIRMATION in Langenreichenbach mit vielen Höhepunkten

LANGENREICHENBACH. Am 31. Mai feierten 20 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Langenreichenbach und Probsthain ihre Jubelkonfirmation. Sieben Jubilare waren verhindert – sie bekommen ihre Urkunde nachgereicht.

DAS ZUSAMMENTREFFEN IM PFARRHAUS

Aus allen Jubiläums-Jahrgängen fanden sich Teilnehmer – früh am Morgen – im Pfarrhaus zusammen, wo sie die renovierte Stätte ihres Religionsunterrichtes persönlich in Augenschein nehmen konnten. Danach führten Pfarrerin Jäger und Mitglieder des Gemeindekirchenrates

20 ehemalige Konfirmanden aus Langenreichenbach und Probsthain feierten ihre Jubelkonfirmation. Foto: Matthias Schulze

die Konfirmanden auf einem mit Tannengrün bestreuten Weg in die Kirche. Eckhard Hanke aus Torgau feierte 75 Jahre nach seiner Konfirmation im Jahr 1951 seine Kronjuwelen-Konfirmation. Im Gottesdienst erinnerte die Pfarrerin an den christlichen Lebensweg seit der Taufe. Den schon verstorbenen Mitschülern wurde mit dem Anzünden einer Kerze im stillen Gebet gedacht. Nach der Überreichung einer Urkunde mit Blume bildete das gemeinsame Abendmahl mit der Gemeinde den Höhepunkt des Tages.

EHRUNGEN AN DIESEM BESONDEREN TAG

Bruno Hasenbein wurde für seine langjährige Mitgliedschaft im Gemeindekirchenrat und seiner langjährigen ehrenamtlichen Arbeit bei der Pflege des Friedhofs, des Pfarrgrundstücks und der Kirche geehrt. Erwin Galisch wurde unter dem Beifall der Gemeinde für die Organisation zur Vorbereitung und Durchführung des Tages gedankt.

Mit dem Lied: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist" und Glockengeläut wurde der Festgottesdienst dann schließlich beendet. In der Ausflugs-Gaststätte „Waldschlösschen" fanden sich im Anschluss die Teilnehmenden bei vorzüglicher Bewirtung zusammen, um gemeinsam die Zeiten der Kindheit und des persönlichen Lebensweges im freudigen Austausch nochmals lebendig werden zu lassen.

ERWIN GALISCH

KURZINFOS

Public Viewing zur WM

TORGAU. Ein Public Viewing zur FIFA Fußball-WM wird in der Torgauer Kulturbastion angeboten. Wann? **Am Sonntag, 14. Juni, 19 Uhr, Samstag, 20. Juni, 22 Uhr und Donnerstag, 25. Juni, 22 Uhr.** Wenn Deutschland spielt, wird's laut, spannend und garantiert emotional: Gezeigt werden die Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft live auf großer Leinwand in der Kulturbastion. Freut euch auf frisch gezapftes Bier, echte Stadionstimmung, gemeinsames Mitfiebern. Ob Traumtor, Zitterpartie oder Last-Minute-Jubel – bei uns erlebt ihr jedes Spiel zusammen mit anderen Fans. **SWB**

Live-Musik am Kiebitzsee

FALKENBERG. Der DobBro-Man spielt am Samstag, 13. Juni, ab 20 Uhr live und in Farbe im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster. Neben kleinen Snacks gibt es auch gut gekühlte Getränke. **SWB**

Was ist eine Spanndecke?

TORGAU. Antworten auf diese Frage gibt es anlässlich des Tages der offenen Tür am **Samstag, 13. Juni, von 10 bis 16 Uhr** bei Plameco in der Eilenburger Straße 45 in Torgau. Interessierte sind willkommen. **SWB**

Neuer Vorstand gesucht?

TORGAU. Ein Workshop zum Thema „Vorstand gesucht? Wie du den Generationenwechsel erfolgreich gestaltest!" wird am **15. Juni von 17 bis 19 Uhr** in der Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau ausgetragen. In diesem kostenfreien Seminar erklärt Referent Matthias Daberstieler, seit über 25 Jahren Berater gemeinnütziger Organisationen, wie Verantwortliche ihren Verein fit für die Zukunft machen und den Generationenwechsel erfolgreich gestalten. Das Angebot besteht in Kooperation mit dem Vereins- und Stiftungszentrum e.V. **SWB**

Abendbrot und Politik

TAUCHA. Ein Austausch zur Bildungspolitik mit der BÜNDNIS-GRÜNEN Landtagsabgeordneten Christin Melcher findet **am Dienstag, 16. Juni, 18 Uhr** im Raum für Demokratie, Leipziger Straße 44 in Taucha statt.

In dem Freistaat Sachsen werden in diesen Tagen immer weniger Kinder geboren. Die Geburtenzahlen sind seit 2016 um über 40 Prozent gesunken. Die ersten Auswirkungen zeigen sich bereits in Schließungen von Kindertageseinrichtungen. Ländliche Gemeinden trifft es hart, denn hier hinterlässt jede geschlossene Bildungseinrichtung eine Lücke, die niemand schließt. Der Abend soll Einblicke in die aktuelle Bildungspolitik des Landes und Austausch für gemeinsame Perspektiven bieten. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
OHLIS IMMOBILIEN
WEG · Mehrfamilienhäuser · Sondereigentum · Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Schöne helle, großzügige 3-Zimmer-Wohnung in Großtreben, ca. 77,65 m2, 460 € Kaltmiete zzgl. 380 € NK, ☎ 0174/9255119 Mo-Fr

GRUNDSTÜCKE

Verk. Grundstück in Blumberg, 1630 m2 v. privat (kein Makler), vielseitig kann dieses Grundstück genutzt werden. Garten, Kleinviehhaltung, Bebauung usw. Preis ist verhandelbar. Bei Interesse melden ☎015908321187

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 73, schlk., NR, bin nicht ortsgeb., reise gern. Su. schlk. Partnerin f. gemeinsame Reisen u. Freizeitgestaltung Tel. 0176/46100987

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Hoftrödel am 20.06.2026, von 10-16 Uhr b. Gräbener, Liebersee Nr. 4 in 04874 Belgern

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

YOUNGTIMER/OLDTIMER

Verk. Oldtimer Schlepper Fahr D15, Bj. 1951, voll fkt.-tüchtig, TÜV bis 05/27, Preis 3900,-VB in Dahlen Nachfrage bitte unter 0152 54346351

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson + MZ AWO EMW Mopeds/Motorräder + Teile u. Trabi + Teile 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Frauen sichtbarer machen

KATHARINA-VON-BORA-PREIS 2026 für herausragendes weibliches Engagement ausgeschrieben

TORGAU. Die Stadt Torgau schreibt im Jahr 2026 erneut den Katharina-von-Bora-Preis für herausragendes weibliches Engagement aus. Mit der landesweiten Auszeichnung würdigen der Freistaat Sachsen und die Stadt Torgau Frauen, die sich mit besonderem Einsatz für gesellschaftliche und gemeinnützige Projekte engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten.

Die drei Hauptpreise sind jeweils mit 3.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Nachwuchspreis in Höhe von 500 Euro vergeben. Die Preisgelder dienen der Unterstützung und Weiterentwicklung der ausgezeichneten Projekte und Initiativen.

EIN NEUES FRAUENBILD GEPRÄGT

Der Preis erinnert an Katharina von Bora, deren Lebensweg eng mit Torgau verbunden ist. Nach ihrer Flucht aus dem Kloster Nimbschen erreichte sie im Jahr 1523 die Stadt Torgau und begann hier ihren Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Als mutige Persönlichkeit, Geschäftsfrau und Gesprächspartnerin auf Augenhöhe prägte sie ein neues Frauenbild ihrer Zeit.

Bis heute steht ihr Wirken für Eigenständigkeit, gesellschaftliche Verantwortung und Gestaltungskraft. Gesucht werden Frauen, die sich in besonderer Weise für konkrete gesellschaftliche oder gemeinnützige Projekte einsetzen. Die Projekte sollen überwiegend ehrenamtlich getragen werden und sich bereits in der Praxis bewährt haben. Projekte in der Planungsphase können nicht berücksichtigt werden. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die vorgeschlagene Preisträgerin von einer anderen Person nominiert wird und ihrer Nominierung zustimmt.

CHANCENGLEICHHEIT VON FRAUEN UND MÄNNERN

Besonders im Fokus stehen Initiativen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern stärken, Benachteiligungen abbauen und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Förderwürdige Projekte können sich beispielsweise mit der Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt, der Entgeltgleichheit, der stärkeren Beteiligung von Frauen in Führungspositionen oder der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf befassen. Die Ausschreibung versteht diese Themen ausdrücklich als Beispiele für die vielfältigen Facetten moderner Gleichstellungspolitik.

PREISVERLEIHUNG AM 2. OKTOBER IN TORGAU

Die Preisverleihung findet am 2. Oktober in der Schlosskirche Torgau statt. **Vorschläge können bis zum 10. Juli eingereicht werden**. Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem, dass über das jeweilige Projekt öffentlich berichtet werden darf und die vorgeschlagene Preisträgerin an der Preisverleihung teilnehmen kann. „Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“, heißt es außerdem noch weiter. **PM**

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter www.torgau.de sowie auf dem Beteiligungsportal https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/torgau/beteiligung/themen/1065165 erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte zudem unter E-Mail: katharina@torgau.de

Katharina von Bora ist Namensgeberin für den gleichnamigen Preis, den die Stadt Torgau und der Freistaat Sachsen für gemeinnütziges Engagement von Frauen auslobt. Vorschläge können bis zum 10. Juli eingereicht werden. Foto: PR

Regional. Besonders. Torgau.

ANZEIGE

Entdecken Sie unseren TORGAU SHOP im Herzen der Stadt

TORGAU. Regional hat Potenzial – und genau das erleben Sie bei uns. Freuen Sie sich auf eine liebevoll zusammengestellte Auswahl zum Stöbern, Verschenken und Genießen.

ZUM VERSCHENKEN UND ZUM GENIEßEN

Ob Geschenke, Dekoration oder besondere Genussartikel – im Torgau Shop finden Sie feine Seifen, stilvolle Sprüchekarten, dekorative Keramik, Pinnwände, kleine Mitbringsel und viele persönliche Aufmerksamkeiten. Ergänzt wird unser Sortiment durch ausgewählte Lifestyle-Produkte wie Taschen, Kissen sowie Kerzen mit Sprüchen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf regionalen Produkten und individuellen Firmengeschenken. Mit viel Liebe zum Detail gestalten wir Präsentkörbe und Geschenktaschen, gefüllt mit Spezialitäten aus der Region – perfekt zum Verschenken oder Selbstgenießen. Für Genießer bieten wir besondere Highlights: unseren eigenen Rum „Don Torgau“, im Fass gereift und streng limitiert. Ab Juli erwartet Sie außerdem ein exklusiver Whisky – im Madeirafass gereift und auf lediglich 100 nummerierte Flaschen limitiert. Auch Heimatliebhaber kommen auf ihre Kosten: Bücher zur regionalen Geschichte sowie Rad- und Wanderkarten laden dazu ein, Torgau und die Umgebung neu zu entdecken. **Damit Sie jederzeit entspannt vorbeischauen können, sind wir täglich für Sie da: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Torgau Shop im Herzen der Stadt. **PM**

Neueste Kreation Torgau Shop: Der Don Torgau Elbe Rum. Foto: TIC